

Drei Stadtmauerbereiche stehen auf der Vorhabensliste und sollen nacheinander abgearbeitet werden:

1. Im Bereich Alter Friedhof (Siehe Bild)
2. Am Gefangenenturm
3. Am Hochbehälter Schlossberg

Erste Arbeiten zur Freimachung von Mauern und Sichtfeld im Bereich Alter Friedhof haben die Heimatfreunde bereits erledigt. Ein Bau- und Fördermittelantrag durch das Bauamt ist gestellt. Vor-Ort-Termine mit dem Amt für Denkmalpflege und Fachberatern haben stattgefunden. Herr Schmeißing betonte, dass man zur Finanzierung nicht nur auf Fördermittel bauen könne, sondern in großem Umfang Spendengelder eingeworben werden müssten. Der Verein der Gudensberger Heimatfreunde habe selbst 4.000,00 Euro auf das Sonderkonto überwiesen. Man hoffe, dass dem Beispiel der bisherigen Spender zahlreiche weitere folgten. Das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder hat die Nr. 139006407 und die BLZ 52052154.

Die Wotansteiner



**Die Laienspielgruppe aus Maden präsentiert im Bürgerhaus:
Die Erbtante aus Afrika**

Fröhlicher Schwank in drei Akten von Erich Koch

6 Aufführungen
 Premiere am Samstag, den 28. Oktober 2006
 Samstag, den 04.11.2006 Sonntag, den 05.11.2006
 Freitag, den 10.11.2006 Samstag, den 11.11.2006
Finaler Abschluss am Freitag, den 17. November 2006

Kartenvorverkauf

Schreibwaren Erika Reinhard,	Gudensberg	Tel. (0 56 03) 23 29
Buchhandlung Holetz,	Gudensberg	Tel. (0 56 03) 36 38
Angelika Horstmann,	Maden	Tel. (0 56 03) 35 62
Annegret Seeger,	Maden	Tel. (0 56 03) 17 50

Aufführungsort: Bürgerhaus Gudensberg
 Einlass ab 18.30 Uhr - Beginn 19 Uhr - Eintritt 7 Euro

Ein erfolgreiches Ensemble: Die Wotansteiner aus Maden

Die Spielsaison 2006 beginnt mit der Premiere des humorvollen Dreiakters von Erich Koch am 28.10.2006 im Gudensberger Bürgerhaus: Die Erbtante aus Afrika.

In der Hauptrolle spielt Markus-Hohmann Kurt Blaumann, der mehrere Tausend Euro von seiner Erbtante aus Afrika erschwindelt hat. Als Tante Laura (Claudia Böttcher) aus Afrika zurückkehrt um nach dem Rechten zu schauen, kommt Kurt in große Schwierigkeiten. Er muss seiner Frau Ulla (Natalie Dünzabach) und seiner Tochter Gabi, gespielt von Martina Oetzel, die Misere beichten.

Tochter Gabi soll schwanger sein, schnell muss für sie ein passender Ehemann her, der in Personä mit dem homosexuellen Dieter Reichstein (Lars Seeger) mehr schlecht als Recht gefunden wird. Dagegen verschwindet Ulla und taucht als türkische Putzfrau wieder auf. Bei dieser Komödie kommt Ihnen die Postbotin und allwissende Trine dazwischen, gespielt von Annegret Seeger. Als die Situation fast gemeistert scheint, nistet sich die Tante samt Häuptlingssohn (Thomas Briefs) bei den Blaumanns ein. Als Kongo die Geburt einleitet, platzt nicht nur der Schwindel: Jetzt rechnet Tante Laura mit Kurt ab - zum Schluss ist dann aber alles wieder Bongo, Bongo!

Wieder eine echte Herausforderung an das Bühnenbild von Angelika Böttcher und an die Lichttechnik von Karlheinz Böttcher. Nicole Mading und Carola Thimm verantworten Frisuren und Schminke. Damit niemand Wortlos bleibt, dafür sorgt Angelika Horstmann als Souffleuse.

Jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus von Gudensberg spielen die Wotansteiner. Premiere ist am Samstag, den 28. Oktober 2006. Weitere Vorführungen sind am Samstag, den 4.11.2006, Sonntag, den 5.11.2006, Freitag, den 10.11.2006 und Samstag, den 11.11.2006. Finaler Abschluss ist dann für alle eingefleischten Fans wie immer ohne Gewähr am Freitag, den 17. November 2006. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Weitere Informationen unter www.wotansteiner.de.

Kartenvorverkauf (Eintritt 7,00 Euro, ohne Platzreservierung):

Schreibwaren Erika Reinhard,	Gudensberg	Tel. (0 56 03) 23 29
Buchhandlung Holetz,	Gudensberg	Tel. (0 56 03) 36 38
Angelika Horstmann,	Maden	Tel. (0 56 03) 35 62
Annegret Seeger,	Maden	Tel. (0 56 03) 17 50



Markus Dung
Gas - Wasser - Heizung
Lüftung - Klima

Poststr. 6 - 34270 Schauenburg

Meister für Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk
 sowie Gas- und Wasserinstallateurhandwerk

Tel.: 05601 - 2704 Mobil: 0172 561 2179
 email: markus.dung@online.de

- schnell - pünktlich - zuverlässig - freundlich - kompetent

- Wartung an Öl- und Gashetzungen
- Neubau von Heizungsanlagen
- Heizkesselaustausch
- Schornsteininsanierung
- Solaranlagen
- Kaminöfen
- Klimaanlage
- Wassereerhaltung und -behebung
- Neubau und Sanierung von Bädern
- Reparaturen aller Art an der Hausinstallation



Ein erfolgreiches Ensemble:

Die Wotansteiner v.l. Laars Seeger, Anka Horstmann, Martina Oetzel, Thomas Briefs, Claudia Böttcher, Markus Hohmann und Natalie Dünzabach.

Pressekontaktperson:

Thomas Briefs,
 Mühlenweg 4,
 34281 Gudensberg-Maden
 Telefon Dienst:
 05 61/ 49 92 -2 18
 Telefon Privat ab 18
 Uhr: 0 56 03/ 69 79

K. 129 Obervorschütz

Die Jungtier Chatterschau des K.129, welche zum ersten Mal während des Gudensberger Viehmarktes ausgetragen wurde, war ein toller Erfolg. Züchter aus Kleinenenglis, Borken, Niedermöllrich, Felsberg, Homberg, und unserm Partnerverein aus Dölzig stellten 200 Jungtiere bester Qualität vor!

Schon beim Bewerten der Kaninchen am Samstagmorgen durch 3 erfahrene Wertungsrichter schauten viele Besucher diesen über die Schulter, und wurden dabei fachmännisch aufgeklärt, worauf es ankommt, ein gutes Tier zu züchten! Bei herrlichem Wetter war am Samstag und Sonntag ein reger Besucherandrang, vor allem Kinder hatten ihre wahre Freude an den vielen Rassen, vor allen Zwergrassen, sehr beliebt bei Kindern, wechselten als Kuschteliter den Besitzer.

Den Pokal für den besten Rammier erhielt Franz Krippner aus Felsberg aus der Zucht Weiße Neuseeländer.

Die beste Häsinn stellte unser Zuchtfreund Gerd Schulze aus Dölzig mit Alaska schwarz vor!

Bürgermeister Edgar Franke der mit MdB Gerd Höfer die Preisverteilung vornahm, bedankte sich bei dem Obervorschützer Verein, sowie dem Ausstellungsleiter Norbert Kasper und dessen Stellvertreter Silke Römer für die hervorragende Ausrichtung der Schau und das Engagement aller Züchter. G. Höfer erinnerte, dass nach dem Krieg die Kaninchen eine wichtige Rolle in der Nahrungskette spielten, und im Ruhrgebiet, wo er geboren wurde das Kaninchen als die Kuh des kleinen Mannes galt. Durch den Wohlstand ist dies leider anders geworden! Er beglückwünschte die Züchter die diese schöne und schwierige Tradition noch fortführen!

Konfirmanden des Jahres 1949 aus Gudensberg

Unser Oktober-Treff ist am **Mittwoch, den 18. 10. 06.**

Wir treffen uns um 14 Uhr bei Rupperts und fahren nach Homberg. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen, Euer Team.



Landfrauenverein Gudensberg

Am 21. + 22. 10. 2006 findet in der Stadt Gudensberg eine Herbstausstellung mit Landmarkt statt. Wir wollen an beiden Tagen die Gäste im Bürgerhaus auf der Bühne mit Kaffee und Kuchen bewirten. Daher wünschen wir uns 1-2 Kuchen von unseren fleißigen Bäckerinnen. Für hilfreiche Hände an beiden Tagen wären wir sehr dankbar.



Wotansteiner mit viel Humor

Wollten Sie schon immer mal wissen, für was ein Ehemann ohne Wissen seiner Frau viel Geld ausgibt, wie er schnell einen schwulen Schwiegersohn beiholt und darüber hinaus noch seine Tochter von einem auf den anderen Tag Zwillinge zur Welt bringen lässt? Dann ist das neue Stück der Wotansteiner aus Maden für Sie richtig. Es heißt „Die Erbtante aus Afrika“ und hat am 28. Oktober um 19 Uhr Premiere im Gudensberger Bürgerhaus. Regisseur Thomas Briefs verspricht, endlich wieder ein Stück mit Schenkelklopfer-Qualität zu präsentieren. Die Truppe setzt voll auf heitere und frivole Kost. Weitere Vorführungen sind am 4./5. und 10./11. November, Abschluss am Freitag, 17. November. Infos unter www.wotansteiner.de. (ula)

Kartenvorverkauf (Eintritt 7 Euro): Schreibwaren Reinhard, Buchhandlung Holetz, A. Horstmann, Maden.

Die Erbtante aus Afrika

Wotansteiner kehren zu ihren Wurzeln zurück: Humor Δ

■ **Gudensberg.** Wer schon immer mal wissen wollte, für was ein Ehemann ohne Wissen seiner Frau viel Geld ausgibt, wie er im Versuch der Täuschung schnell einen schwulen Schwiegersohn beiholt und darüber hinaus noch seine Tochter von einem auf den anderen Tag Zwillinge zur Welt bringen lässt, der sollte sich die „die Erbtante aus Afrika“ nicht entgehen lassen. Das Stück von Erich Koch hat am 28. Oktober Premiere im Gudensberger Bürgerhaus. In der Hauptrolle spielt Markus Hohmann Kurt Blauermann, der mehrere Tausend Euro von seiner Erbtante aus Afrika er-

schwindelt hat. Als Tante Laura (Claudia Böttcher) aus Afrika

lich wieder entsprechend der Tradition der Wotan-

ner kommen voll auf ihre Kosten, verspricht Briefs und merkt an, dass auch eine Laienspielgruppe sich ausprobieren muss, um Grenzen zu erfahren um daraus Neues entstehen zu lassen.

Tochter Gabi soll schwanger sein, schnell muss für sie ein passender Ehemann (Lars Seeger) her, der in Persona mit dem homosexuellen Dieter Reichstein mehr schlecht als Recht gefunden wird. Dagegen verschwindet Ulla und taucht als türkische Putzfrau wieder auf. Bei dieser Komödie kommt Ihnen die Postbotin und allwissende Trine dazwischen, gespielt von Annegret Seeger. Als die Situation fast gemeistert scheint, nistet sich die Tante samt Häuptlingssohn (Thomas Briefs) bei den Blauermanns ein. Als Kongo die Geburt einleitet, platzt nicht nur der Schwindel: Jetzt rechnet Tante Laura mit Kurt ab – zum Schluss ist dann aber alles wieder Bongo, Bongo!

zurückkehrt um nach dem Rechten zu schauen, kommt Kurt in große Schwierigkeiten. Er muss seiner Frau Ulla (Natalie Dünzabach) und seiner Tochter Gabi, gespielt Martina Oetzel, die Misere beichten. Widerwillen machen die Blauermanns mit und spielen der Tante eine erstunkene und verlogene Komödie vor. Das kann nicht gut gehen.

„Wir konnten einfach nicht mehr anders“, so Regisseur Thomas Briefs, der mit dem neuen Stück verspricht, end-

Ein erfolgreiches Ensemble: Die Wotansteiner. (v.l.) Lars Seeger, Anka Horstmann, Martina Oetzel, Thomas Briefs, Claudia Böttcher, Markus Hohmann und Natalie Dünzabach.

steiner ein Stück „Schenkelklopfer“ zu präsentieren. Stand im letzten Jahr noch schwerverdauliche Kost mit englischem Wortwitz auf vier verschiedenen Bühnenbildern an, so wird diesmal voll auf heitere und frivole Kost gesetzt. Freunde der Wotanstei-

Wieder eine echte Herausforderung an das Bühnenbild von Angelika Böttcher und an die Lichttechnik von Karlheinz Böttcher. Nicole Mäding und Carola Thimm verantworten Frisuren und Schminke. Damit niemand Wortlos bleibt, dafür sorgt Angelika Horstmann als Souffleuse.



EXTRA ■ INFO

Sechs Mal vorgeführt

Gudensberg. Jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus von Gudensberg spielen die Wotansteiner. Premiere ist am Samstag, 28. Oktober. Weitere Vorführungen sind am Samstag, 4. November, Sonntag, 5. November, Freitag, 10. November und Samstag, 11. November. Finaler Abschluss ist dann für alle eingefleischten Fans wie immer ohne Gewähr am Freitag, 17. November. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Weitere Informationen unter www.wotansteiner.de.

Wotansteiner mit Schenkelklopfern

Madener Laienschauspieler feiern Premiere

■ **Maden.** Wer schon immer wissen wollte, für was ein Ehemann ohne Wissen seiner Frau viel Geld ausgibt, wie er im Versuch der Täuschung schnell einen schwulen Schwiegersohn beiholt und darüber hinaus noch seine Tochter von einem auf den anderen Tag Zwillinge zur Welt bringen lässt, sollte „Die Erbtante aus Afrika“ sehen. Die Wotansteiner Laienschauspieler feiern mit dem Stück von Erich Koch am kommenden Samstag, 28. Oktober, um 19 Uhr Premiere im Gudensberger Bürgerhaus.

In der Hauptrolle spielt Markus Hohmann den Kurt Blaumann. Der hat mehrere Tausend Euro von seiner Erbtante aus Afrika erschwindelt. Als Tante Laura (Claudia Böttcher) aus Afrika zurückkehrt, kommt Kurt in Schwierigkeiten. Er muss seiner Frau Ulla (Natalie Dünzsbach) und seiner Tochter Ga-

bi, gespielt Martina Oetzel, die Misere beichten. Wiederwillen machen die Blaumanns mit und spielen der Tante eine erstunkene und verlogene Komödie vor.

„klopfern“ zu präsentieren. Stand im letzten Jahr noch schwerverdauliche Kost mit englischem Wortwitz auf vier verschiedenen Bühnenbildern an, so wird diesmal voll auf

Heiteres und Frivolles ge-

November. Finaler Abschluss für alle eingefleischten Fans wie immer ohne Gewähr am Freitag, 17. November. Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Weitere Informationen unter www.wotansteiner.de.

Kartenvorverkauf (7 Euro ohne Platzreservierung) bei folgenden Stellen: Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg (Tel. 0 56 03 23 29); Buchhandlung Holetz, Gudensberg (0 56 03/36 38), Angelika Horstmann, Maden (0 56 03/35 62); Annegret Seeger, Maden (0 56 03/17 50).



Die Wotansteiner feiern kommenden Samstag Premiere.

setzt.

Für das Bühnenbild ist Angelika Böttcher, für die Lichttechnik Karlheinz

„Wir konnten einfach nicht mehr anders“, so Regisseur Thomas Briefs, der mit dem neuen Stück verspricht, wieder entsprechend der Tradition der Wotansteiner ein Stück mit echten „Schenkel-

setzt. Für das Bühnenbild ist Angelika Böttcher, für die Lichttechnik Karlheinz Böttcher zuständig. Nicole Mäding und Carola Thimm gestalten Frisuren und Schminke. Damit niemand Wortlos bleibt, dafür sorgt Angelika Horstmann als Souffleuse. Weitere Vorführungen am Samstag, 4. November, Sonntag, 05. November, Freitag, 10. November und Samstag, 11.

Gudensberger

Informationen aus Ihrer Stadt

Rundschau

Heimatzeitung der Stadt Gudensberg

Jahrgang 39

Freitag, den 13. Oktober 2006

Nummer 41

DIE WOTANSTEINER

Die Laienspielgruppe aus Maden präsentiert im Bürgerhaus:

DIE ERBTANTE AUS AFRIKA

Fröhlicher Schwank in drei Akten
von Erich Koch

6 Aufführungen

Premiere am Samstag, 28. Oktober 2006

Samstag, 04.11.2006

Sonntag, 05.11.2006

Freitag, 10.11.2006

Samstag, 11.11.2006

**Finaler Abschluss
am Freitag, 17. November 2006**



Kartenvorverkauf

Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg Tel. 05603/2329

Buchhandlung Holetz, Gudensberg Tel. 05603/3638

Angelika Horstmann, Maden Tel. 05603/3562

Annegret Seeger, Maden Tel. 05603/1750

Aufführungsort: **Bürgerhaus Gudensberg**
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn 19.00 Uhr, Eintritt 7 Euro

Mehr Infos unter: <http://www.wotansteiner.de>

Chattengau Kurier

Gemeinde  Edermünde



Jahrgang 3

Donnerstag, 26. Oktober 2006

Nummer 43/2006

Theater im Chattengau

Die Wotansteiner

Die Laienspielgruppe aus Maden präsentiert

Die Erbtante aus Afrika

Fröhlicher Schwank in drei Akten von Erich Koch

**Premiere ist am Samstag, den 28. 10. 2006
um 19 Uhr im Bürgerhaus Gudensberg**

Weitere Aufführungen
sind jeweils um 19 Uhr am:

Samstag, den 4. 11. 2006
Sonntag, den 5. 11. 2006
Freitag, den 10. 11. 2006
Samstag, den 11. 11. 2006
Freitag, den 17. 11. 2006

Einlass ab 18.30 Uhr
Beginn 19 Uhr



Preis:
7 Euro

Kartenvorverkauf

Schreibwaren Erika Reinhard,
Gudensberg, Tel. (0 56 03) 23 29
Buchhandlung Holetz,
Gudensberg, Tel. (0 56 03) 36 38
Angelika Horstmann,
Maden, Tel. (0 56 03) 35 62
Annegret Seeger,
Maden, Tel. (0 56 03) 17 50

Wotansteiner Laienspielgruppe Maden

Kommen Sie zur Premiere am 28. Oktober 2006 in das Gudensberger Bürgerhaus zum lustigen Dreiakter von Erich Koch „Die Erbtante aus Afrika“.

Sehen Sie Markus Hohmann und Natalie Dünzbech in den Hauptrollen. Werden Sie selbst Zeuge, wie Familie Blaumann mit Tochter Gabi (Martina Oetzel) die reiche Erbtante aus Afrika (Claudia Böttcher) über den Verbleib des geschenkten Geldes täuschen wollen. Leiden Sie mit Trine Schweinsberg (Annegret Seeger), wenn diese auf der Suche nach neuem Tratsch hinteres Licht geführt wird.

Sämtliche afrikanischen Kleider sind original in Afrika hergestellt und getragen worden. Dank der Leihgabe eines Madener Ehepaares und eines Freundes der Wotansteiner aus Kassel, die Jahre in Afrika gelebt oder gearbeitet haben, können die Wotansteiner Schmuck, Messer, Speere, Musikinstrumente und Masken verwenden. Lassen Sie sich überraschen.

Inzwischen ist die Bühne im Bürgerhaus aufgebaut. Staunen Sie, wie das Team rund um Angelika Böttcher die Szenen auf der Bühne ins Bild gesetzt haben.

Während Sie diese Zeilen lesen wird letzte Hand an Frisuren und Schminke angelegt. Hierfür zeichnen diesmal Verantwortlich: Carola Thimm, Carina Wirtz und Andrea Beyer. Keine leichte Aufgabe, wenn man sich die Charaktere und Rollen vor Augen hält.



Thomas Briefs als Häuptlingssohn Idi

Jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus von Gudensberg spielen die Wotansteiner.

Premiere ist am Samstag, den 28. Oktober 2006. Weitere Vorführungen sind am Samstag, den 4. 11. 2006, Sonntag, den 5. 11. 2006, Freitag, den 10. 11. 2006 und Samstag, den 11. 11. 2006. Finaler Abschluss ist dann für alle eingefleischten Fans wie immer ohne Gewähr am Freitag, den 17. November 2006.

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Weitere Informationen unter www.wotansteiner.de.



Las Seeger und Martina Oetzel üben die Ehe für 2 Tage als Dieter und Gabi

Kartenvorverkauf (Eintritt 7,00 Euro, ohne Platzreservierung):

Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg, Tel. (0 56 03) 23 29

Buchhandlung Holetz, Gudensberg, Tel. (0 56 03) 36 38

Angelika Horstmann, Maden, Tel. (0 56 03) 35 62

Annegret Seeger, Maden, Tel. (0 56 03) 17 50

Premiere war **Bongo, Bongo**

Komödiantischer Besuch aus Afrika bei Wotansteinern

■ Gudensberg. Mit der "Erbtante aus Afrika" von Erich Koch feierten die Wotansteiner Laienschauspieler aus Maden am Samstag ihre Premierenvorstellung unter der Regie von Thomas Briefs. Die Gruppe aus Maden brachte die turbulente Komödie nach 28 Proben auf die Bühne des Gu-

densberger Bürgerhauses. Angelika Horstmann fungierte als Souffleuse. Das Publikum honorierte die perfekte Aufführung mit Standing Ovations.

Blau-

Bei den Wotansteinern geht's turbulent zu.

Kurt

mann, gespielt von Markus Hohmann, hatte sich von seiner Erbtante Laura (Claudia Böttcher)

über Jahre hinweg, unter Vorgabe vieler erfundener Schicksalsschläge seiner Familie

ein schönes

Sümmchen erschlichen. Doch wie im richtigen Leben kommt irgendwann die Wahrheit ans Licht.

Als Kurt durch das Tratschweib Trine (Annegret Seeger) die Nachricht bekommt, dass seine Tante aus Afrika mit einer Überraschung zu ihm unterwegs sei, ist fortan nichts mehr wie es war. Bei dem Versuch, seine Familienverhältnisse den Lügengeschichten anzupassen, stößt er zunächst auf den Widerstand seiner Frau Ulla (Natalie Dünz bach) und seiner Tochter Gabi (Martina Oetzel).

Widerwillig spielt seine Familie mit und schneller als erwartet taucht die Erbtante aus Afrika auf. Es wäre keine gelungene Komödie, wenn am Ende nicht doch alles Bongo, Bongo würde.

Das Publikum war begeistert und auch von den befreundeten Laienspielgruppen aus Martinhagen und Harle kam Lob: „Es war wunderbar und hat großen Spaß gemacht. Danke für den Abend.“ Die Wirtin des Bürgerhauses, Branka Petrowitsch, sorgte etwa mit Sekt und kleinen Speisen im Foyer für entsprechendes Flair.

Weitere Termine

Wer auch hinter das Geheimnis des "Bongo, Bongo" kommen will, kann die Wotansteiner noch an folgenden Terminen sehen, jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus Gudensberg: Samstag 4. November (ausverkauft), Sonntag, 5. November, Freitag 10. November, Sonntag 11. November. Letzte Vorstellung (man weiß nie was da passiert): Freitag 17. November. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Weitere Infos im Internet unter www.wotansteiner.de



Wotansteiner Laienspielgruppe Maden

Die Laienspielgruppe aus Maden schließt an die Erfolge der letzten Jahre nahtlos an. Nach der Premiere vor zwei Wochen und zwei Veranstaltungen am letzten Wochenende steht fest: Regisseur Thomas Briefs hat nicht zu viel versprochen, Schenkelklopfer sind garantiert.



Wieder eine überzeugende Teamleistung des Ensembles, wobei alle Rollen ausgewogen und authentisch besetzt sind. Ob Hauptrolle mit Markus Hohmann gefolgt mit Natalie Dünzsbach, Claudia Böttcher und Annegret Seeger, so überzeugen darüber hinaus gerade die Nebenrollen mit Lars Seeger, Martina Oetzel und Thomas Briefs. Stehende Ovationen zur Premiere waren der glanzvolle

Anfang, der am letzten Wochenende mit einem hervorragenden Sonntagspublikum fortgeführt wurde. Lacher auf Lacher folgten den Überraschungen auf der Bühne mit dem typischen Mix zwischen Vorgabe des Autors und wotansteinerischer Verfeinerung. Super, einmalig, wieder ein wunderschöner Abend, so die Einträge der Gäste im ausgelegten Gästebuch der Wotansteiner. Wer will, kann auch über das Internet unter www.wotansteiner.de im virtuellen Gästebuch gern Einträge aufnehmen.

28 Probetermine mit rund vier Stunden je Termin haben sich ausgezahlt. Viel Lob gab es von befreundeten Theatergruppen aus Harle, Martinhagen oder Elgershausen. Bevor die eigentliche Vorstellung beginnt erwartet die Gäste wie in den letzten Jahren eine sehr persönliche Begrüßung durch Regisseur Thomas Briefs.



Vorstellungen ausverkauft bis auf Freitag, den 10. 11. 2006

Wenn Sie selbst das afrikanische Stück miterleben wollen, müssen Sie sich beeilen. Sämtliche Veranstaltungen sind bis auf den letzten Platz ausverkauft. Nur für den Freitag sind noch einige Karten über die Vorverkaufsstellen erhältlich. Erleben Sie das große Bongo Bongo und lassen sich anstecken von der Begeisterung und dem Spaß der Akteure auf der Bühne.

Auch das Bühnenbild von Angelika Böttcher kommt beim Publikum wieder sehr gut an.

Ein Wohnzimmer im warmen Farben und afrikanischen Details wecken das Interesse der Zuschauer. Schminken und Frisuren sind bei Carola Thimm, Carina Wirtz und Andrea Beyer in den besten Händen. So darf nicht in Vergessenheit geraten, dass gerade die vielen helfenden Hände vor und hinter der Bühne zum Erfolg der Wotansteiner beitragen. Bühnentechniker Karl-Heinz Böttcher und Souffleuse Anka Horstmann sieht man nicht, aber ohne diese wäre keine einzige Aufführung möglich. An dieser Stelle müssen auch die Wotansteiner erwähnt werden, die dann arbeiten, wenn die Lichter schon lange ausgegangen sind. Das sind dann die vielen Hände die beim Abbau helfen und die Requisiten transportieren, den Sponsoren zurück bringen oder einfach die Lagerung bis zur nächsten Veranstaltungen organisieren.

Projekt mit der Stadt Gudensberg

Am nächsten Wochenende steht ein Marathon für die Darsteller an. So findet am Freitag und Samstag je eine Veranstaltung am Abend statt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Gudensberg und dem Seniorenheim Eben-Ezer wird erstmals unter dem Dach der Stadt Gudensberg ein besonderes Projekt gestartet. Für Bewohner des Eben-Ezer wird ein erlebnisreicher Nachmittag mit Kaffee und Kochen am Sonntag organisiert. Speziell für Menschen, die sonst nicht die Möglichkeit erhalten, soll ein schöner Tag für ältere Bewohner und deren Begleitpersonen stehen. Sollte dieses Experiment gelingen, stehen schon Planungen für zukünftige Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenarbeit der Stadt Gudensberg auf der Agenda der Wotansteiner Laienspielgruppe.

Jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus von Gudensberg spielen die Wotansteiner. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Weitere Informationen unter www.wotansteiner.de.

Kartenvorverkauf (Eintritt 7,00 Euro, ohne Platzreservierung):

Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg

Tel. (0 56 03) 23 29

Buchhandlung Holetz, Gudensberg

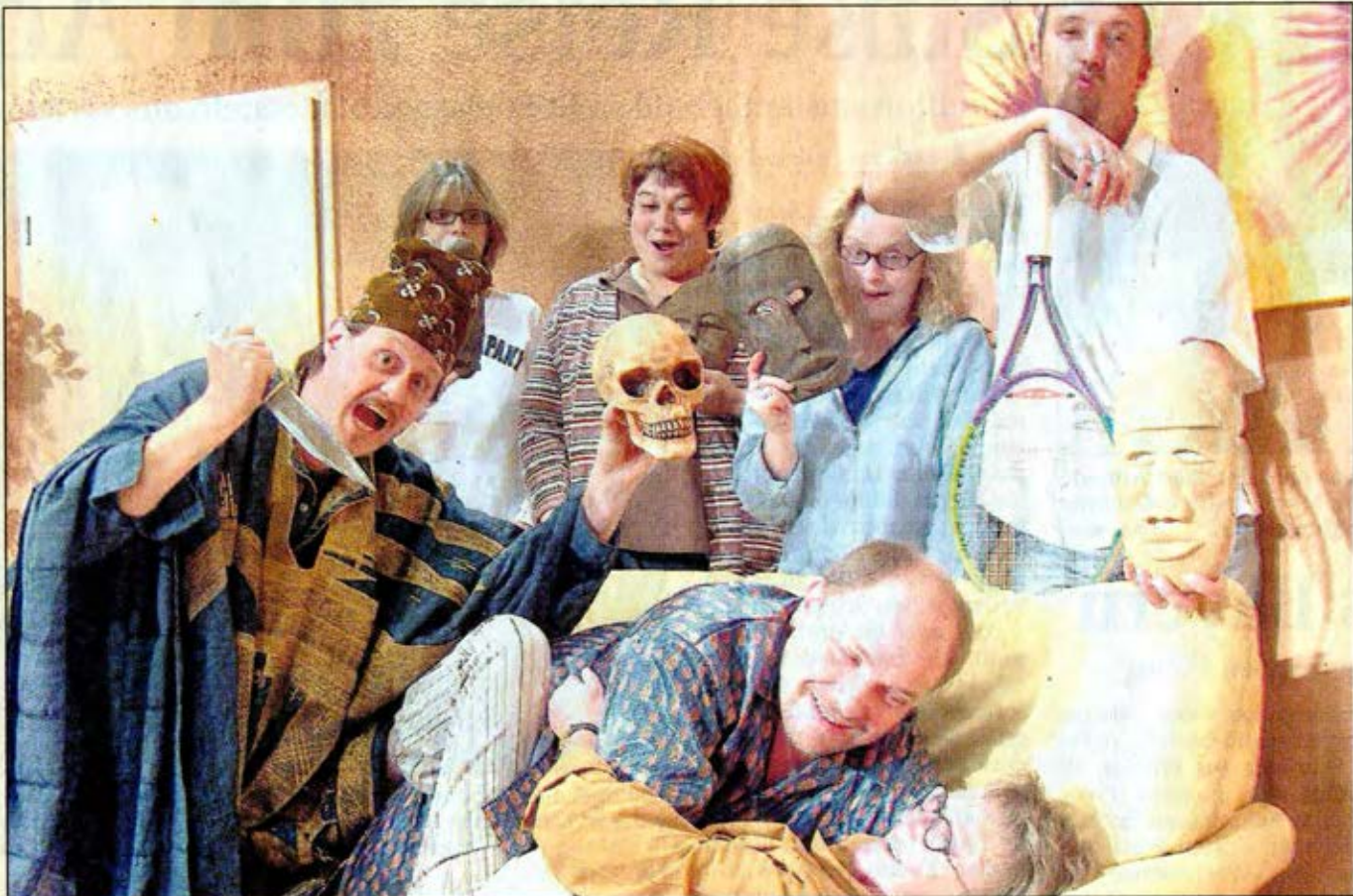
Tel. (0 56 03) 36 38

Angelika Horstmann, Maden

Tel. (0 56 03) 35 62

Annegret Seeger, Maden

Tel. (0 56 03) 17 50



Ein Spektakel für die Senioren

Speere, Masken und scharfe Messer - da kommt auf die Bewohner des Seniorenzentrums Eben-Ezer Gudensberg einiges

zu. Extra für sie spielen die Wotansteiner am Sonntag eine Sondervorstellung ihrer Komödie „Die Erbtante aus Afri-

ka“ aus der Feder von Erich Koch. Einen Nachmittag voller Freude wollen die Laienspieler den Senioren bereiten, von

dem sie noch lange erzählen werden, so beschreiben die Wotansteiner ihre Idee. (zrf)

Foto: Först

Die Wotansteiner Laienspielgruppe Begeisterte Abschiedsvorführung, Soziales Engagement und ein Adieu

Die Wotansteiner sagen danke.

Danke dem Publikum für die vielen positiven Rückmeldungen und die anregenden Gespräche nach den Vorstellungen. Danke an alle Sponsoren, Medien und helfenden Hände, insbesondere Bürgermeister Dr. Edgar Franke für die Nutzungsmöglichkeit des Gudensberger Bürgerhauses und die gelungene Sonderveranstaltung für das Seniorenheim Eben-Ezer.

Eine rundum gelungene Spielsaison 2006 liegt hinter uns.

„Wenn einem Gutes wiederfährt...“ unter diesem Motto helfen die Wotansteiner nach jeder Saison mit einer Geldspende unbürokratisch und gezielt Menschen in Not oder sozialen Organisationen für ganz bestimmte Maßnahmen. Letztes Jahr war es ein Kinderheim, davor eine Krankenstation und dieses Jahr sind es 10 Kinder in Westafrika.

Bekanntlich kam in der diesjährigen Komödie die Erbtante aus Afrika. Dank der tollen afrikanischen Kostüme und original Requisiten überzeugte neben den Darstellern wieder das Bühnenbild von Angelika Böttcher. Einem Ehepaar aus Maden waren die Kostüme zu verdanken, die Kongo und die Erbtante richtig echt aussehen ließen, so die Rückmeldungen vieler Besucher.

Aber auch Jürgen Wendtland aus Kassel war ein Großteil des Erfolges zu verdanken. Viele werden Wendtland schon gesehen haben, wissen aber nicht um dessen soziales Engagement. Mit seiner Leierkasten-Orgel erspielt er in der Kasseler Fußgängerzone seit Jahren Geld für private Projekte in Schulen und Kindergärten in Westafrika. So stellte er den Wotansteiner neben Masken, Trommeln auch kostenlos die Orgel zur Begrüßung des Publikums zur letzten Aufführung am 17. 11. 2006 zur Verfügung. Spontan spendeten die Wotansteiner in der Pause 500 Euro, die damit ein ganzes Jahr die Schule besuchen können.



Noch während der Aufführung ruft Kongo Wendtland auf die Bühne und überbringt die gute Nachricht. Spontan kamen noch 100 Euro vom Publikum und dem Gastwirt des Restaurants „Stadt Gudensberg“ zusammen.

Wirklich gerührt waren die Akteure von den vielen Menschen, die zu unserer Sonderveranstaltung mit dem Eben-Ezer gekommen waren. Teilweise in

Rollstühlen sitzend, betreut durch Verwandte oder Pflegepersonal nach einem gemeinsamen Kaffeetisch unterhielten wir 140 Senioren. So konnten gerade die Rollstuhlfahrer in aller Ruhe einen geeigneten Platz aussuchen um die Extravorstellung zu genießen. Verkürzte Pausen und eine auf die Bedürfnisse zugeschnittene Darstellung des Stücks machten diesen Tag für viele unvergessen. Heimleiter Walter Berle war dann auch am Ende begeistert und versicherte, „dass auch wenn einige Bewohner nicht applaudierten oder sofort Reaktionen auf die Aktionen auf der Bühne zeigten, so würden diese doch jedes Wort verstehen und sich gut unterhalten“. Alles in allem ein gelungener Nachmittag für Menschen und deren Begleitung, die wohl ohne die Extraveranstaltung der Wotansteiner nie ins Theater gefunden hätten.

Über 100 Rosen kam unsere Souffleuse Anka Horstmann vom Ensemble zum Abschied geschenkt. Vom ersten Tag der Wotansteiner ließ sie 14 Jahre die Truppe nie Wortlos stehen. Jetzt tritt Anka kürzer, wir wünschen alles erdenklich Gute.

Sollte jemand Spaß am Theaterspielen gefunden haben oder vielleicht auch den Job von Anka übernehmen wollen, melden Sie sich ruhig bei uns. Weitere Infos im Internet unter www.wotansteiner.de.



Die Wotansteiner sagen allen bis 2008 auf Wiedersehen. Seien Sie dann wieder dabei wenn es in der unverwechselbaren Begrüßung von Regisseur Thomas Briefs heißt „Vorhang auf zum ersten Akt...“.